

Ressort: Politik

Koalition einigt sich auf Neuregelung bei Doppelpass

Berlin, 19.01.2014, 09:36 Uhr

GDN - Bei der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts gibt es erste Überlegungen, wie eine Neuregelung aussehen könnte: Union und SPD haben sich darauf geeinigt, dass sich in Deutschland geborene und aufgewachsene Kinder ausländischer Eltern künftig nicht mehr zwischen der deutschen und ihrer anderen Staatsangehörigkeit entscheiden müssen, wenn sie volljährig werden. Als problematisch erweist sich jedoch die Frage, wie Betroffene nachweisen sollen, dass sie in Deutschland aufgewachsen sind, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

"Wir werden sicherstellen, dass es eine in der Praxis handhabbare Lösung gibt", sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesinnenministerium Günter Krings (CDU). "Dies gilt natürlich auch für das Kriterium des Aufwachsens in Deutschland." Krings schwebt als unbürokratischer Nachweis zum Beispiel ein deutscher Schulabschluss vor. Als kaum praktikabel gilt dagegen die Idee, dass die Kinder ausländischer Eltern mit Hilfe des Melderegisters lückenlos belegen müssen, dass sie in Deutschland gelebt haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28650/koalition-einigt-sich-auf-neuregelung-bei-doppelpass.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619